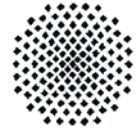


## Checkliste für Abschlussarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Studiengang  B.A., B.Sc.  MA

	Arbeitsschritte	Wann?	erledigt
<b>Vor der Arbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsbeschaffung</li> <li>Vorgespräche mit potentielltem Betreuer</li> <li>Erstellen eines Konzeptes/ eines Exposé</li> <li>Einigung auf Thema und Konzept</li> </ul>		
	Anmeldung der Arbeit beim Betreuer		
	Arbeit beim Prüfungsamt anmelden		
	Kommunikationsdaten griffbereit <i>(Erst-/Zweitbetreuer, Prüfungsamt, jeweils mit Name, Amtsbezeichnung, Organisationseinheit, E-Mail-Adresse, Telefon- und Fax-Nr. sowie Anschrift)</i> Prüfungsamt und Betreuer haben diese Daten von Ihnen.		
<b>Zu Beginn der Arbeit</b>	Zeitplan mit Betreuer erstellen		
	Erstellen der Grobgliederung und inhaltlichen Kurzbeschreibung		
	Literaturrecherche in relevanten Datenbanken (u.a. pubmed, Web of Science, Medline, Cochrane Library, Scopus)		
	Studie planen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Studiendesign (<i>Experimental-/ Kontrollgruppen, Anzahl der Probanden, Zusammensetzung der Gruppen, Interventionsstudie? ...</i>)</li> <li>Poweranalyse durchführen</li> <li>Statistische Verfahren auswählen</li> <li>Methodenkapitel schreiben</li> </ul>		
	Materialbedarf abklären, Aufwand für Datenerhebung und –eingabe einschätzen		
<b>Organisation und Durchführung der Untersuchung</b>	Mit Testverfahren sowie Auswertung vertraut machen (SPSS Campuslizenz besorgen)		
	Organisation von Probanden <ul style="list-style-type: none"> <li>- Experimental- und Kontrollgruppe</li> <li>- Probandenvereinbarung unterschreiben lassen</li> </ul>		
	Organisation der Räumlichkeiten zur Durchführung der Messungen		
	Datenerhebung und Eintragen der Daten in vorbereitete Excel- bzw. SPSS-Datenblätter		
	Auswertung der Daten		
	Erstellen von Grafiken und Tabellen		



<b>Ausarbeitung</b>		Beim Erstellen der Dokumente die Lehrstuhl-Vorlage beachten		
		Dokument „Literatur“ immer aktualisieren (spart viel Arbeit)		
		Datensicherung nicht vergessen		
		Ausarbeitung schreiben (B.A., B.Sc. 8.000 bis 9.000 Worte; M.A., M.Ed., M.Sc. 10000 bis 11000 Wörter): Inhaltsverzeichnis 1. Einleitung 2. Theoretischer Hintergrund (Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstandes), Fragestellung & Hypothese (inkl. TABELLE) 3. Methode 4. Ergebnisse 5. Diskussion 6. Ausblick 7. Literatur		
		Einleitung & theoretischer Hintergrund nach Fertigstellung beim Betreuer vorlegen		
		Überprüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurde der APA-Standard eingehalten (Angabe statistischer Kennwerte, Zitationen, Literaturverzeichnis...)?</li> <li>• Entspricht der Umfang der Arbeit den Vorgaben?</li> <li>• Habe ich die Merkmalsstichprobe exakt, detailliert und nachvollziehbar angegeben?</li> <li>• Habe ich Angaben zur Objektivität, Reliabilität und Validität gemacht?</li> <li>• Ist das Ziel der Arbeit klar formuliert? Sind die Hypothesen klar formuliert? Ist die Forschungslücke beschrieben?</li> <li>• Sind die statistischen Verfahren adäquat? Wurden die Anwendungsvoraussetzungen geprüft?</li> <li>• Werden im Ergebnisteil nicht nur Tabellen, sondern auch Grafiken verwendet (<b>KEINE</b> SPSS-Ausdrucke!)?</li> <li>• Wurde der Umgang mit fehlenden Werten erläutert?</li> <li>• Ist im Diskussionsteil die vorliegende internationale Literatur aus dem theoretischen Teil berücksichtigt?</li> <li>• Sind im Diskussionsteil methodische Stärken und Schwächen der Arbeit diskutiert?</li> <li>• Wurden die praktischen Konsequenzen der Ergebnisse erörtert?</li> </ul>		
		Ausarbeitung auf Plagiate und korrekte Zitierweise prüfen		
		Ausarbeitung lesen lassen		
		Ausarbeitung korrigieren; Wordcount durchführen und Anzahl der Wörter am Ende der Ausarbeitung angeben	10 – 14 Tage vor Abgabe	
		mind. 2 Ausarbeitungen drucken & binden + 1 Ausarbeitung, Daten, verwendete Literatur auf CD brennen	spätestens 3 Tage vor Abgabe	
	Etwaig erhaltene Schlüssel, Bücher, Materialien, Software,... zurück geben; zusätzliche CD mit Abschlussarbeit, Daten, Abbildungen, Tabellen, Testinstrumenten, Literatur für den Arbeitsbereich erstellen, Abgabe der Einverständniserklärungen, 1-2 Seiten Darstellung der absolvierten Arbeit für den Bereich Abschlussarbeiten auf der Homepage	spätestens bei Abgabe		
<b>nach der Arbeit</b>		Beurteilungsbogen besprechen	spätestens 6 Wochen nach Abgabe	

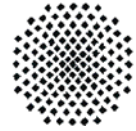


Tabelle #.

<b>Autor (Jahr) Land</b>	<b>Stichprobe</b> n, Alter, M/F (getrennt nach EG, KG)	<b>Design</b>	<b>Methode</b>	<b>Intervention</b> (wenn relevant)	<b>Ergebnisse</b>	<b>Limitations</b>
Beispiel						
Wang, Long, & Liu (2012) Taiwan	<b>DS:</b> $n=23$ , $\emptyset$ $14.4 \pm 2.8y$ ( $\sigma$ ) $n=16$ , $\text{♀ } n=7$ ) <b>CG (TD):</b> $n=18$ , $\emptyset 13.8 \pm 3.6y$ ( $\sigma$ ) $n=11$ , $\text{♀ } n=7$ )	querschnittlich	2 Dimensionen der Gross Motor Function Measure (GMFM), 4 Subtests des Bruininks Oseretsky Test of Motor Proficiency, (BOT-2) & Kistler Kraftmeßplatte: posturale Kontrolle (COP)	na	<b>GMFM:</b> $n=19$ DS kein voller Score in der Dimension Stehen; $n=21$ DS kein voller Score in den Dimensionen Gehen, Rennen, Hüpfen; <b>BOT-2</b> (range 1-35; $\emptyset$ 15 Punkte): bilaterale Koordination $5.65 \pm 2.67$ , Gleichgewicht $4.48 \pm 1.08$ , Rennen/Agility $5.26 \pm 2.91$ , Kraft $6.13 \pm 3.17$ DS; signifikant unterschiedlich zu TD; Stehen & Kraft sind sign. Prädiktoren für COP (86.0)	Autoren nennen keine Limitations keine Fallzahlberechnung Testauswahl ungeeignet zur Überprüfung motorischer Fertigkeiten

Note. \* $p \leq .05$ ; \*\* $p \leq .01$ ; \*\*\* $p < .001$ ; KG = Kontrollgruppe; DS = down syndrome; EG = Experimentalgruppe; TD = typically developing